



Eisbericht Nr. 125

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 84	Nr. 125	Donnerstag, den 19.05.2011	1
-------------	---------	----------------------------	---

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik treibt langsam nordwestwärts und nimmt weiter ab.

Bottensee

Finnische Küste: Auf See kommt in etwa 20-35 sm Entfernung von der Küste auf der Breite von Pori ein Gebiet mit sehr lockerem morschen Eis vor.

Bottenvik

Finnische Küste: Bis etwa der Linie Karlsborg – Raahe tritt offenes Wasser auf. Westlich davon kommt bis zur Eisgrenze, die entlang etwa der Linie Rödkallen – Falkensgrund – 25 sm westlich Ulkokalla – Kokkola-Leuchtturm verläuft, dichtes bis sehr lockeres, aufgepresstes, 10-60 cm dickes, morsches Treibeis vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären liegen örtlich morsche Eisreste. Auf See erstreckt sich von Farstugrunden südwärts bis zur Breite von Bjuröklubb ein 15-20 sm breites Gebiet mit überwiegend lockerem und sehr lockerem morschen Eis, in dem grobe Eisblöcke vorkommen. Die Zufahrten nach Piteå und Skellefteå sind eisfrei.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In den nächsten vier Tagen wird das Eis in östliche und nördliche Richtungen treiben und bis auf einzelne grobe Eisblöcke abschmelzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Overview

The ice in the Bay of Bothnia is slowly drifting northwestwards and further decreasing.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: At sea, at the latitude of Pori and in a distance of about 20-35 nm from the coast, there is an area with very open rotten ice.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: Open water occurs up to about the line Karlsborg – Raahe. West of it, up to the ice edge, which runs along about the line Rödkallen – Falkensgrund – 25 nm west of Ulkokalla – Kokkola lighthouse, there is close to very open, ridged, 10-60 cm thick, rotten drift ice. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago remnants of rotten ice can be found, in places. At sea, there is from Farstugrunden southwards up to the latitude of Bjuröklubb a 15-20 nm wide area with mostly open and very open rotten ice; the ice field contains heavy floebits. The entrances to Piteå and Skellefteå are ice-free.

Expected Ice Development

During the next four days the ice will drift into easterly and northerly directions and will melt except single heavy floebits.

By order
Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu, Raahe and Kokkola	2000 dwt	I and II	16.05.
Sweden	Karlsborg – Luleå	2000 dwt	IC	18.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall report to ICE INFO centre on VHF channel 84 when passing the Svenska Björn lighthouse.

Icebreaker: JÄÄSALO assists in the fairways to Kemi and Tornio, if necessary.

Sweden

Vessels bound for ports subject to traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59°33'N 20°01'E), contact **ICEINFO** on VHF channel 84, Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: YMER assists at need in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 18.05.2011

Röyttä - Etukari	1595
Etukari - Ristinmatala	2595
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	4595
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	2595
Breitengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	4595
Breitengrad Ulkokalla - Pietarsaari, See	3595
Kokkola Leuchtturm, See ausserhalb	0/5
Hohe See Länge Yttergrund u. Rauma	2891

Schweden , 18.05.2011

Karlsborg - Malören	1796
Lulea - Björnklack	1496
Björnklack - Farstugrunden	4496
Farstugrunden, See im E und SE	4496
Rödkaullen - Norströmsgrund	1796